

Die Castroper Zeitung erscheint täglich mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage um 7 Uhr früh in der Druckerei des Verlags. Der Abonnementpreis beträgt für ein Jahr 12 Mark, für sechs Monate 7 Mark, für drei Monate 4 Mark. Der Einzelverkauf beträgt 20 Pfennig. Die Redaktion ist in der Druckerei des Verlags. Der Verleger ist Herr Franz Joseph Weygand. Die Druckerei ist in der Druckerei des Verlags.

Castroper Anzeiger

Castroper Zeitung

Neueste Nachrichten

48. Jahrgang
Rotationsdruck und Verlag: Castroper Zeitung (Gschw. Schmitz), Castro

Bladenhorster Tageblatt

Amst. Veröffentlichungsblatt für den Landgerichtsbezirk Dortmund, für die Stadt Castro und die Ämter Raunel und Bladenhorst
Alle amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Castro, der Ämter Raunel und Bladenhorst erlangen nach Veröffentlichung in obigen Blättern rechtsverbindliche Kraft.

Nr. 138

Freitag, den 16. Juni

1922

In aller Kürze.

Neuigkeiten von Nah und Fern.

Der Hamburgische Senat hat anlässlich der Heberseiwache an den Reichspräsidenten eine Einladung zum Besuch nach Hamburg gerichtet. Der Reichspräsident hat die Einladung angenommen.

Die feierliche Eröffnung der Sportausstellung fand gestern in der Autoausstellung am Kaiserdamm statt, wobei Excellenz Dr. Vowald herrliche Worte der Begrüßung an die zahlreich erschienenen Gäste richtete.

Gestern morgen traf Stinnes mit Frau im Haag ein und nahm im Hotel Vieux Deelen Wohnung.

Der in erster Instanz wegen unbefugten Uniformtragens zu 500 M Geldstrafe verurteilte Oberst Culander wurde gestern in der Berufungsinstanz vor dem Landgericht München freigesprochen.

Auf Antrag bin hat der Reichspräsident von Preußen angeordnet, daß das Kirchenfest Fronleichnam für Oberhessen als gesetzlicher Feiertag ist.

Präsident Calonder traf in Preußen ein.

Das Reichswehrkommando I hat gegen die veranlassenden Reaktionen der in Schlesien erscheinenden Presse und der in Polen wohnenden deutschen Bevölkerung in verschiedenen Artikeln am Hindenburgabzeichen enthaltenen Beleidigungen Strafantrag bei der Staatsanwaltschaft gestellt.

Der Vizepräsident der Dortmunder Gewerkschaften, Herr von der Rheinischen Volkshochschule, ist nach einem Streit mit seinem Verleger in unfreiwilligen Urlaub gegangen.

Der Schiedsgericht in der Berliner Metallindustrie ist von der Arbeitnehmern bei der am 12. Juni vorgenommenen Wahlstimmung mit drei Vierteln Mehrheit abgelehnt worden. Die gewerkschaftlichen Normalforderungen werden aber die nunmehr geschlossene Lage Bericht erstatten.

Der Anker für die Lebenshaltung in Wien ist in den letzten 4 Wochen um 71 % gestiegen.

Um über die Frage der Teilnahme an der Konferenz in Genäve zu entscheiden, wird der österreichische Parteitag im Monat Juli einberufen.

Der Vertrag zwischen den beiden amischen Staaten und Rumänien, der die Dauer von 20 Jahren bestimmt, ist in der Presse veröffentlicht worden.

Der französische Senat hat für die Annahme der Verträge zwischen der Schweiz und der Türkei, die die Dauer des Krieges abschließen, beschlossen.

Die deutsche Regierung hat die Aufnahme der deutschen Flüchtlinge in die deutsche Staatsbürgerschaft beschlossen.

Der russische Außenminister hat die Aufnahme der russischen Flüchtlinge in die russische Staatsbürgerschaft beschlossen.

Die deutsche Regierung hat die Aufnahme der deutschen Flüchtlinge in die deutsche Staatsbürgerschaft beschlossen.

Der russische Außenminister hat die Aufnahme der russischen Flüchtlinge in die russische Staatsbürgerschaft beschlossen.

Die deutsche Regierung hat die Aufnahme der deutschen Flüchtlinge in die deutsche Staatsbürgerschaft beschlossen.

Der russische Außenminister hat die Aufnahme der russischen Flüchtlinge in die russische Staatsbürgerschaft beschlossen.

Die deutsche Regierung hat die Aufnahme der deutschen Flüchtlinge in die deutsche Staatsbürgerschaft beschlossen.

Letzte Drahtmeldungen.

Eine letzte Warnung des Reichslandbundes gegen die Getreideumlage.

Berlin, 15. Juni. Der heute in Berlin aufgenommene Gesamtvorstand des Reichslandbundes hat einstimmig folgende Entschlüsse gefasst: Der Gesamtvorstand des Reichslandbundes erhebt zur Getreideumlage seine warmen Protest. Der Reichslandbund lehnt nochmals die Umlage als unzulässig ab. Die Umlage wird als einseitige Willkür der Regierung angesehen. Der Reichslandbund wird die Umlage auf das höchste Maß zu erhöhen. Der Reichslandbund wird die Umlage auf das höchste Maß zu erhöhen. Der Reichslandbund wird die Umlage auf das höchste Maß zu erhöhen.

Die Ausdehnung des Handelsvertrages auf die Ukraine.

Berlin, 15. Juni. Wie die T. N. von privater Seite erfährt, dürfte die Ausdehnung des Handelsvertrages auf die Ukraine in absehbarer Zeit durchzuführen werden, ohne daß dabei die Frage der Ausdehnung von 4 Millionen, die Deutschland seinerzeit für die Getreidelieferung an die Ukraine bezahlt hat, nachträglich in Betracht kommen würde.

Die russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

Die russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

Die russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

Die russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

Die russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

Die russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

Die russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

Die russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

Die russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

Die russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

schäftigte man sich heute mit einem Antrag, der eine Prüfung verlangt, nach welcher Richtung der Verwaltungsbetrieb der Staatsverwaltung wirtschaftlicher gestaltet werden könnte durch eine Anwendung des Grundgesetzes weniger aber dafür auf beidseitige Beamte. Nach eingehender Prüfung durch den Antragsteller und nach kurzer Aussprache, in der auch die Notwendigkeit, auch die Kommunalverwaltungen in die Untersuchung mit einzubeziehen und auf die außerordentliche Bedeutung der Frage für die öffentliche und Staatswirtschaft hingewiesen wurde, beschloß der Ausschuss, gemeinsam mit dem finanzpolitischen Ausschuss des Reichswirtschaftsrates einen Arbeitsausschuss zur gründlichen Prüfung dieser Fragen einzusetzen.

Englische Geschäfte mit Rußland.

Paris, 15. Juni. Im „Matin“ meldet Somerweil aus dem Haag, er habe die Überzeugung gewonnen, daß die englische Delegation mit einem sehr reichhaltigen Programm nach dem Haag geht, und daß sie bereits im voraus sich mit Sowjetrußland verhandelt hat. Diese Politik soll nicht auf den Wiederaufbau Rußlands hinauslaufen, der zu schwierig und langwierig ist, sondern auf ein Bistum. Man muß in Rußland eine Handelsgelegenheit finden. Deutsche Waren, die der englischen Industrie in Indien, Süd-Afrika, Süd-Amerika und im fernsten Osten Konkurrenz machen sollen deshalb fortgesetzt werden. Der Handelsvertrag mit Deutschland, der von Lord d'Abernon vorbereitet wird, wird dazu führen, Deutschland in gewissen Gegenden zu beunruhigen gegen die Zufuhr einer Finanzhilfe an Rußland.

Eine russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

Eine russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

Eine russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

Eine russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

Eine russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

Eine russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

Eine russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

Eine russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

Eine russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

Eine russische Note an die Handelsstaaten.

Moskau, 15. Juni. Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten hat heute eine Note an die Handelsstaaten (Dänemark, Schweden, Finnland und Polen) in der hervorgehoben wird, daß die Genuever Konferenz die Hoffnungen, die die breite Masse auf sie gesetzt haben, nicht erfüllt hat. Die russische Delegation macht in Genäve den Vorschlag, eine allgemeine Abklärung durchzuführen. Infolge der Opposition der französischen Delegation blieb dieser Vorschlag ohne Erfolg. Die russische Delegation hat die Verhandlungen in Genäve abgebrochen.

an einen Stärkeren miltigt. Alle Hoffnungen auf Kredite aus dem Westen sind im wesentlichen trügerisch gewesen, und auch der neue Kreditvertrag bei dem Morgantonsortium scheint bis zu seiner Verwirklichung mindestens unendlich lange Zeit zu beanspruchen. Herr Morgan hat als sein Vertreter den Mr. Young nach Wien entsandt, aber statt rascher Hilfe, wie es notwendig wäre, hat dieser zunächst einmal die Einkünfte von vier Kommissionen verfügt, und ihre Verträge werden wieder nach London überandt werden. Es werden sich Debatten daran anknüpfen, in denen die Entwicklung bis dahin treiben mag, unübersehbar. So stehen diese 6 Millionen Menschen hilflos in einem verfallenden Wirtschaftszustand, von übermächtigen Nachbarn in eine möderische Isolierung gedrängt, aber von denselben Nachbarn aller Hilfe nicht einmal mit der Hilfe bedacht, die sie vor vollständiger Zerrüttung bewahrt. Die Anklage ist furchtbar, aber was hilft die Anklage? Die Frage ist, was werden soll. Und auf diese Frage weiß kein aufrichtiger Mensch eine Antwort.

Oesterreich — das sinkende Schiff.

Paris, 15. Juni. „Le Matin“ vergleicht Oesterreich mit einem sinkenden Schiff, das nach allen Seiten verzweifelte Notsignale ausstößt. Der Bericht gibt eine Uebersicht über die letzten Preissteigerungen und erklärt, in welchem wirtschaftlichen und finanziellen Wirrwarr sich das österreichische Volk, das den Boden unter den Füßen verlieren sieht, nicht länger leben kann. Die wirtschaftliche Volkswirtschaft hat angefangen, zu sinken, wie wir es aus den Berichten über Sommerurlaub kennen. Nur die ungeheure Geldsumme, die die Friedensliebe des österreichischen Volkes bisher den Ausbruch des politischen Unfriedens verhindert, aber die Verzweiflung treibt auch die ruhigsten Gemüter zu unvorhergesehenen Taten.

Stundungsbesuch der Völkerverkonferenz an die Gläubigerstaaten Oesterreichs.

Paris, 15. Juni. Die Diskussion für Oesterreich, in der Ministerpräsident Poincaré die Initiative übernommen hat und zwar, wie er selbst erklärte, mit dem Ziel, jeder österreichischen Annäherung oder gar Anschließbewegung entgegenzuwirken, ist nun, nachdem sie lange Zeit verschleppt worden war, mit aller Energie betrieben worden. Nachdem der Senat vorgestern die Zustimmung zu der französischen Anleihe ausgesprochen hat, hat der Völkerverkonferenz gestern vormittag beschlossen, bei den Gläubigerstaaten Oesterreich Schritte zu unternehmen, um von ihnen die Einwilligung in eine Stundung für 20 Jahre zu erhalten. Die Vorbedingungen sollten für die Aussicht genommenen Kredite an Oesterreich. In übrigen hat der Völkerverkonferenz gestern früh über die Aufgaben der interalliierten Kommission in Oesterreich beraten.

Entspannung in Wien.

Wien, 15. Juni. Die Ankündigung der Errichtung einer eigenen Notenbank hat an der gestrigen Börse einen Sturm der Begeisterung und Eifer hervorgerufen, der fast 20 bis 30 Prozent betragen hat. Andererseits konnte eine wesentliche Entspannung konstatiert werden, doch wurde auf darauf hingewiesen, daß nach wie vor die Notwendigkeit auswärtiger Hilfe zur Deckung des Bedarfs besteht. Die bisherige österreichisch-ungarische Bank bleibt bis zur Liquidation bestehen. Die neue Notenbank soll eine provisorische Tätigkeit haben und erst nach Durchführung der Liquidation der alten Bank ausschließlich die Leitung des Geldwesens übernehmen. Man glaubt, daß für die alten und neuen Note eine mindestens 50prozentige Metalldeckung erzielt wird.

Reichstagspräsident Otto Bauer.

Berlin, 15. Juni. Reichstagspräsident Otto Bauer hat gestern ein Telegramm an den Reichspräsidenten geschickt. Der österreichische Reichstagspräsident hat von der neuen Verfassung aus tiefste Berührung und von ihrem wertschätzenden Plan mit großem Interesse Kenntnis genommen. Auch wir halten es für die Pflicht Deutschlands, Oesterreich zu helfen und werden uns in unserem Lande mit allen Mitteln dafür einsetzen. Wir würden es begrüßen, in ihrem Projekt einen Weg zur Vorbereitung des von allen ersehnten Anschlusses zu finden. Aufgabe der deutschen Öffentlichkeit wird es sein, die Grundlagen des Entwurfes zu prüfen, Aufgabe des Reichstages, die für die Prüfung nötigen Unterlagen zu schaffen. Wir laden Sie ein, bald in Berlin vor einem Kreise von Politikern und Wirtschaftlern der verschiedensten Parteilichungen zu sprechen und Ihren Plan zur Diskussion zu stellen.

Für den österreichisch-deutschen Volksbund Reichstagspräsident Otto Bauer.

Dollarkurs am 15. Juni: 311,00
Letzter Kurs: 312,00
Hochster Kurs: 338,66

* **Fronleichnam** als
berluchten
nehmen in d
zahlreicher
gang von i
löser in Z
die feillich
Gairländer
geleiten. C
strop, die
hakte vom
bens, mit
Fäferzung
Christentum
getrieben i
diesem App
bonung un
fie sangen:
Sion stinn
Gottes in
Fronleichna
eagofische
neuen Kön
Beise durc
heute ander
des raplof
lossen am
find, treten
heit. Das
war Braud
Elleben bis
des Gottes
Strachen de
Arme, Kind
Hgem Eisen
der Dessen
Stadt zu
Fronleichna
einig in G
der Nachba
all derer, d

A Die 2
Mitteilung
amtes im
1922 und n
fer ist also
Gen Monats

Die 2
htelligen S
Katzanfinden
wurde. De
stium 3 mi
lloffer G
Derrn Betr
Karlsru, 11.
Fährtop, Ba
affluent Pu
Fron Neffo
Raiserfir. 15
nea, Idern,
zuernnehmer
schwingerfir
nehmer The
traße 36, 9
derf, Raurel
fähfir 2316
11. Gerr P
Greisfir. 286

W
V
Wa
Wan
Mar
von der
gern
in allen e
Wan
With.

Atelie
in un
Fahrrä
Sprechn
und
em
Reinh. N
Mont Ceiss
Reparaturen
und sachen

...des Reichs-
...ange-
...wirts-
...deutsche im
...n Vorkardt
...tragen rief
...davor. Die
...für die
...antwort als
...allfälligen
...Vorkardt be-
...Unannehm-
...mit ver-
...ein Antrag
...oder direkt
...der den
...baren deut-

vor dem

...des Reichs-
...Tage ange-
...das Un-
...1. Juni be-
...her, herricht
...das Reichs-
...Belastung
...Auch die
...sch, da
...1. Juli die
...gerung der
...ufende und
...Sonderzu-
...haben,
...unbeträch-
...tlich und
...ingern bis-
...Die Frage
...versorgung
...tätigkeit der
...den frag da-
...Frage ist
...mit zusam-
...um gefah-
...ein ein-
...mer wieder
...lge ist nur,
...m Anfrakt-
...rden kann
...verurteilen,
...die nicht
...haben und
...zählen
...tete zahlen
...t werden
...Preisaufr-
...empfinden
...roptisch an
...bei den
...man eine
...ng empfin-
...d, daß die
...neue Vorn-
...anschießen.
...die Rege-
...zwangs-
...tätigkeit
...verhältnis-
...mungen zu
...neubauten
...war die
...daß sich
...die Kapital-
...- und Ge-
...wohnungs-
...keine gro-
...sche wird
...die Kleinste
...auch selbst
...gabe nicht
...men. Haus-
...nen wech-
...gegen den
...riedigende
...Bauorga-
...g zu sehen,
...der aufge-
...verbraucht

Das Gastrop und Umgebung.

* Fronleichnam, das die Katholiken nicht mit Unrecht als ihr Fest bezeichnen, war gestern vom herrlichen Wetter begünstigt. Wie alljährlich so auch in den Morgenstunden die Prozession unter zahlreicher Teilnahme der Gläubigen ihren Aus- gang von der St. Laurentius-Kirche, um den Er- löser in Prozession in feierlichem Zuge durch die feierlich mit Malen, Fahnen, Kränzen und Girlanden geschmückten Straßen der Stadt zu geleiten. Es war ein erhebendes Gefühl, als Ga- strop, die Stille betriebsamer Arbeit, wieder- holte vom Jubelgesang „Lauda Sion salvatorem!“ Heraus mit dem offenen Bekenntnis des Glau- bens, mit der Zugehörigkeit zu der heute von Färbungen so oft geschmähten Religion des Christentums, so blieb es, und Tausende folgten, getrieben von der Ueberzeugung ihres Herzens diesem Appell, Tausende die viel Anderen zur Er- bornung und mahnendem Beispiel wurden, wenn sie sangen: „Deinem Heiland, deinem Befreier, Sion himm ein Loblied an!“ Der große Kirchen- gelehrte, Thomas von Aquin, der Sänger des Gottes in der Fronleichnamsgestalt, hat die Bedeutung des Fronleichnamsfestes für unsere materialistische, egoistische Zeit erklärt, wenn er schreibt: „Von des neuen Königs Weise wird des alten Passahs Weise durch ein Neues abgetan.“ Was heißt das heute anders als die Stelle des Kastenheides, des rastlosen Neides, der missgünstigen Neid- sucht, des Tödes des Herrn, vor dem alle gleich sind, treten: Freiheit, Brüderlichkeit und Gleich- heit. Das war schon die Lehre der Urkirche, das war Brauch zu Zeiten der Apostel; das ist so ge- blieben bis auf unsere Tage: Siehe! Im Geiste des Gottes in Prozession wanderten durch die Straßen der Stadt Götze und Niedere, Reiche und Arme, Kinder und Greise in einer Zahl und heil- igem Eifer wie sie sonst wohl nie ein Umzug in der Öffentlichkeit durch die Straßen unserer Stadt zu Wege bringt. Jubelnd sangen es die Fronleichnamsglieder in die Lande: Alle einig in Christus, dem lebendigen Gott! Wöge der Nachhall ihres Klanges nie in den Herzen all derer, die ihn hören, verlöschen.

Die Feuerungszahl für Gastrop betrug nach Mitteilung des Preussischen Statistischen Landes- amtes im April 1922 2330 gegen 2708 im März 1922 und nur 940 im April 1921. Die neue Zif- fer ist also rund 2½ mal so hoch wie die des glei- chen Monats des Vorjahres.

Die Elternbeiträge an den beiden hiesigen Höheren Schulen brauchen nicht statzfinden, weil nur je eine Liste einge- reicht wurde. Der Elternbeitrag des Realgymna- siums wird gebildet von: 1. Herrn Gerchis- sin- pector Gustav Hinte, Gastrop, Thomasstr. 14. 2. Herrn Betriebsleiter Ernst Froboese, Gastrop, Raststr. 11. 3. Frau Baumgarten, Elise, Kleine, Gastrop, Bahnhofstr. 31. 4. Herrn Telegraphen- affilient Ludwig Didel, Raststr. 14. 5. Frau Rektor Bernhardine Jung, Habinghorst, Raststr. 153. 6. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 7. Herrn Bau- unternehmer Hermann Moewer, Raststr. 153. 8. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 9. Herrn Bau- unternehmer Hermann Moewer, Raststr. 153. 10. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 11. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 12. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 13. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 14. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 15. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 16. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 17. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 18. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 19. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 20. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 21. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 22. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 23. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 24. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 25. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 26. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 27. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 28. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 29. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 30. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 31. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 32. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 33. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 34. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 35. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 36. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 37. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 38. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 39. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 40. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 41. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 42. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 43. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 44. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 45. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 46. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 47. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 48. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 49. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 50. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 51. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 52. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 53. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 54. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 55. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 56. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 57. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 58. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 59. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 60. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 61. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 62. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 63. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 64. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 65. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 66. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 67. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 68. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 69. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 70. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 71. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 72. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 73. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 74. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 75. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 76. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 77. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 78. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 79. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 80. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 81. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 82. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 83. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 84. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 85. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 86. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 87. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 88. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 89. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 90. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 91. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 92. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 93. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 94. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 95. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 96. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 97. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 98. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 99. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57. 100. Herrn Baumeister Emil Fiet- wey, Ickern, Kronprinzenstr. 57.

...tatsrat Dr. Hedwig Reimer, Gastrop, Witten-
...straße 58. 2. Frau Steuerinspektor Emilie
...Baensch, Gastrop, Thomasstr. 24. 3. Herrn Lehrer
...Friedrich Kewolch, Raststr. 53. 4. Frau
...Kaufmann Eugenie Kämpfer, Gertrude, Dolt-
...straße 6. 5. Herr Polizeioberwachmeister Franz
...Müller, Ickern, Beveringhauserstr. 92. 6. Frau
...Direktor Elise Gih, Habinghorst, Raststr. 57.
...Erlaubte: 7. Frau Kaufmann Emma Kreh-
...Gastrop, Wittenstr. 166. 8. Herr Steiger Fried-
...rich Schrammen, Gastrop, Doltweg 24. 9. Frau
...Rektor Maria Weissenberg, Raststr. 11. 10. Frau
...Diplomingenieur Lily Imhoff, Gastrop,
...Münsterstraße 80.

□ Zur Nachahmung empfohlen! Der Damen-
...klub „Immerblüh“ stiftete für ortskarmer Kinder
...den Betrag von 150 M.

□ Für die Jugendwochen spendete der Gastrop-
...Sportverein 12 den Betrag von 1000 M. Das
...anerkannteste Beispiel findet hoffentlich recht
...zahlreiche Nachahmer.

□ M.-G.-B. „Viederholte“ sah am letzten
...Uebungsabend den Besuch, das diesjährige
...Gartenkonzert am Sonntag, den 16. Juli
...in den Anlagen der Wirtschaft Hotel Witten-
...straße) abzuhalten. Die Sängerfahrt wird
...ins Besonderen führen. Sie wird voraussicht-
...lich in der zweiten Augustwoche angetreten
...werden.

□ Der Unterverband Gastrop u. U. des West-
...fälischen Sängerbundes gibt am Sonntag den 25.
...Juni, abends 5 Uhr im Saale des Gastrop-
...unter Mitwirkung von 15 Vereinen ein großes
...Konzert. Mitwirkende werden: M.-G.-B. „Pro-
...fessur“ und M.-G.-B. „Cecilia“ aus Dodel-
...schwingen, Viederholte, Harmonie, Teutonia,
...M.-G.-B. Gastrop, Gesangsabteilung des kath.
...Gesangsvereins aus Gastrop, M.-G.-B. Din-
...gen, M.-G.-B. „Viederholte“, Henrichen-
...burg, Sängervereinigung „Eintracht“ und M.-
...G.-B. „Professur“ aus Ickern, M.-G.-B.
...Raststr. 11, M.-G.-B. Sodingen und M.-
...G.-B. „Cecilia“ aus Sodingen. Insgesamt
...werden bei den Aufführungen, die den 1. Teil des
...Konzertes bilden 79 Sänger mitwirken. Ein Chor
...in dieser Stärke dürfte bisher in Gastrop noch
...nicht aufgetreten sein. Zur Aufführung gelangen
...durch diese überaus starke Sängerschaft als Ma-
...schäre die Veder, welche auch auf dem demnäch-
...stigen 3. Westfälischen Sängerbundestag in Do-
...sum zum Vortrag gelangen. Im 2. Teile des
...Programms werden die 3 Gruppen geteilten
...Vereine Einzelstufen zu Gehör bringen. Um die
...wünschenswerte Abwechslung zu gewährleisten,
...wurde als Sopranistin Frä. Fietwey aus Dort-
...mund verpflichtet, die am Freitag durch Herrn
...Lehrer Haardt-Gastrop begleitet wird. Dem
...konzertteilenden Publikum von Gastrop steht, das
...sel hier schon betont, am 25. Juni ein seltener,
...außerordentlicher Kunstgenuss bevor. Da zu erwar-
...ten ist, daß die Nachfrage nach Karten schon früh-
...zeitig recht reg wird, und andererseits bei der
...großen Sängerschaft nur über eine beschränkte
...Anzahl von Karten verfügt werden kann, so sei
...jedem Musikfreund dringende angeraten, sich recht-
...zeitig um den Erwerb einer Karte zu bemühen.

□ Der Sängerbund Gastrop. Die Mit-
...glieder des S. B. werden auf die heute abend
...8 Uhr im großen Saale der Wirtschaft Weg statt-
...findende Generalversammlung noch einmal
...nachdrücklich hingewiesen. Die Punkte der
...Tagesordnung: Neuwahl bzw. Wiederwahl des

...he und manches andere, das unter den Begriff
...„Verschiedenes“ fällt, sind so bedeutend, daß mög-
...lichst vollständiges Erscheinen aller Mitglieder un-
...bedingt erforderlich ist.

□ Die Ortsgruppe Gastrop des Bundes Saar-
...verein hält am Sonntag den 18. Juni nachm.
...5 Uhr in der Wirtschaft Schulte-Beder eine
...Versammlung ab, zu der alle Mitglieder bestimmt
...erwartet werden. Freunde und Gönner des Bun-
...des sind herzlich willkommen.

□ Festgenommen wurde von der Polizei ein
...Mann, der auf einem hiesigen Werke größere
...Metallstücke ausgeführt hat. In der glei-
...chen Angelegenheit wurde ein anderer Mann we-
...gen Diebstahl zur Anzeige gebracht. Der Festge-
...nommene wurde dem Amtsgericht zugeführt.

□ Geplatzte Spitzbuben. Von den Viezen auf
...dem Schan wurden zwei der Frau Murges, Schil-
...lerstraße gehörige Küche des Nachts gestohlen. Die
...Diebe boten die Tiere einem Schlachter in der
...Umgebung an, der, weil er der Sache nicht traute,
...nur scheinbar auf den Handel einging, die Spitz-
...buben hat, ihm die Tiere mal vorzuführen und
...unterdessen die Polizei benachrichtigte. Diese
...stellte denn auch ein paar Beamte, welche die Ge-
...legenheits-Viehändler beim Viehtransport über-
...raschen sollten. Jedoch bevor die Diebe bis zu
...den Polizeibeamten gekommen waren, stießen sie
...auf ihrem vorsichtigerweise in die Abenddämme-
...rung verlegten „Geheimgänge“ auf ein paar
...Wirtschaftsbefucher, die ihnen in übermütiger
...Laune zuriefen: „Nada, wohin wollt Ihr denn
...noch so spät mit dem Vieh. Das kommt doch ge-
...wisst nicht! Wartet mal, wir wollen Euch mal in
...die Karten gucken! Wir finden nämlich Kriminal-
...beamte.“ Die Wirkung dieser scherzhaft gemein-
...ten Rede war, daß die Spitzbuben das Vieh im
...Stiche ließen und ausliefen, was das Zeug hal-
...ten wollte. Die Küche konnten von den benach-
...richtigten Polizeibeamten eingefangen und der
...rechtmäßigen Eigentümerin zurückgegeben wer-
...den. Der Täter konnten sie leider nicht mehr
...habhaft werden.

□ Die Staatliche Lotterie-Einnahme Kraus,
...Horne, teilt uns mit: Viele alte Spieler haben
...bis jetzt ihre Lose zur 1. Klasse, deren Bleichung
...am 27. und 28. Juni stattfindet, noch nicht erneu-
...ert und deshalb wird nochmals um Einlösung der
...Lose dringend gebeten. Wenn Einlösung nicht so-
...fort erfolgt, werden die Lose zur 1. Klasse ande-
...rweitigt verkauft.

□ Erhöhung der polnischen Konsulargelühren.
...Die Republik Polen hat durch Ministerialverfü-
...gung sämtliche Konsulargelühren um 50 v. H.
...erhöht. Hiernach beträgt jetzt die Gebühr für das
...Visum nach Polen 300 M für die Einzelreise, 600 M
...für die Hin- und Rückreise zusätzlich 20 M Neben-
...gebühren, während für das Transitvisum 15 bzw.
...30 M zusätzlich 10 M Nebengebühren erhoben
...werden.

□ A. Raststr. (Der Mann im Schlafzim-
...mer.) Nicht gelindes Schreden bekam in der
...Mittnacht die Tochter der Ww. H. auf der
...Bahnhofstraße, als sie zwischen 11 und 12 Uhr aus
...dem Schlafzimer im 1. Stockwerk eine Kerze
...holen wollte und dabei beim Anzünden eines
...Strichholzes wahrnahm, daß sich ein fremder
...Mann im Schlafzimer befand, der sich an der
...Geh.-Kassette zu schaffen machte. Als der Kerl
...sich überrascht sah, ergriff er das Damenpantier,
...flüchtete durch das anliegende Zimmer und über
...den Flur zum Fenster, durch das er dann den

...Mädchen beschrieb den Flüchtling wie
...Mittelgroß, ziemlich schlanke Gestalt, bei
...mit dunklem Anzug und brauner Mütze.

Aus dem Emschertal.

□ Habinghorst. (Diebische Ehepaar
...bereits wegen unbefugter Grenzüberkre-
...vorbestraft wurde, ist seitens der Polizei f-
...nommen worden, weil es einem Dortmunder
...beter 8000 M in barem Gelde gestohlen
...Ein in die Sache verwickeltes Mädchen aus
...mund wurde ebenfalls festgenommen. Alle
...wurden dem Amtsgericht zugeführt.

□ Ickern. (Der M.-G.-B. „Frofi“
...der durchweg aus deutschen Flüchtlingen aus
...Elsas besteht, die hier ihre zweite Heimat ge-
...den haben, wird am Sonntag, den 25. Juni
...Gelegenheit des Sängerbundes des Untervei-
...des Gastrop und Umgebung im kath. Gefellen-
...zu Gastrop das Fest seiner Fahnenweihe
...gehen. Die zu weiheende Fahne hat eine e-
...artige Geschichte. Sie war bereits vor dem K-
...beschafft und sollte am Mobilmachungs-
...1914 geweiht werden. Der Krieg hinderte
...Ausführung des Planes. Der Ausgang de-
...ben vertrieb die Mitglieder des M.-G.-B.
...der alten Heimat. Unter Gefahren und mit gr-
...Tütern gelang es, die Fahne zu erhalten un-
...retten und mit über die Grenze zu bekom-
...Nachdem sich der Verein in Ickern durch die
...Mitglieder, welche sich nach und nach dort
...fanden rekonstruierte, jedoch er bereits beim
...Unterhaltungsabend der Saarländer im S-
...der Wirtschaft Mittelamts zum ersten Male
...den Kriege öffentlich wieder aufzutreten kon-
...nte er jetzt endlich sein Ziel erreichen,
...seine Fahne inmitten einer großen treu fid-
...denselben Idealen bekennenden Schar deutl-
...Sangesbrüder weihen. Möge ihm das bei
...recht lange Wegweiser auf der Bahn der San-
...pflege sein!

□ Henrichsburg. (Mädchen händl-
...glücklich entronnen.) Lehrerin B. von
...Deichshole in Sanderwich, hier wohnhaft,
...täglich ihren Schulweg zu Fuß zurück. Dien-
...früh wurde sie an der Wartburg von ein-
...Mann angeprochen, der sich zunächst nach
...Fahrzeiten der Straßenbahn erkundigte.
...Fräulein B. bemerkte, es nicht zu wissen, hiel-
...ihre entgegen, sie müsse es doch angegeben kön-
...da sie ja täglich diesen Weg zurücklege. Lehr-
...B. ist also beobachtet worden. Der Mann un-
...hielt sich dann noch über gleichgültige Dinge,
...hatten sich die beiden auf ca. 300 Meter dem H-
...von Schulte-Straßhaus genähert. Plötzlich
...ein Auto herangesaust. Der „Arten“ Beglei-
...der bis dahin einen steifen Arm markierte, u-
...suchte die Dame zu packen und ins Auto
...schleppen. Lehrerin B. sprang zurück in
...Gehäusengraben und lief dann querfeldein, wo
...alsbald einige Frauen bei der Feldarbeit ant-
...Das Auto aber fuhr in der Richtung Sudern
...weiter. So ist auch unsere Gegend vor die
...Mädchenhändlern, denn nur um solche kann
...sich handeln, nicht fürher.

Brauns Lederfarbe alte, unansehnliche Led-
...sachen wieder wie n-
...In allen einschlägigen G-
...schäften zu haben.

Wanner Backpulver
Wanner Puddingpulver
Wanner Rote-Grütze
Wanner Vanilin-Zucker
Wanner Milch-Eiweißpulver

Marke Koch

von den Hausfrauen
gern gekauft

in allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Hersteller:
Wanner Nahrungsmittelfabrik
With. Wanner, Wanno.

Atelier Argleb
Castrop, Münsterstr. 3

Hochzeitsgruppen
Familienbilder

in und außer dem Hause.

Fahrräder, Nähmaschinen,
Sprechmaschinen, Schallplatten
und sämtliche Ersatzteile

empfehlenswert und gut

Reinh. Neumann, Sodingen

Mont. Cenisstr. 21 (gegenüber dem Markt).
Reparaturen aller Fabrikate werden prompt
und sachgemäß ausgeführt. 8510

Sauerstoff

3528 liefert regelmäßig
G. Kuntze,
Abt. Sauerstoffwerk, Bochum-Riemke

Samstag, den 17. Juni vorm. von 8-9 Uhr:
Verkauf von minderwertigem Rindfleisch
auf der Freibank des Schlachthofes. Bund 30 M.

Staatliche Klassen-Lotterie.

Vollständig neu gestaltet. Gewinnplan
mit Riesengewinnen. 325.000 Gewinne und
4 Prämien im Gesamtbetrag von über 200 Mil-
lionen Mark.

4 Hauptgewinne zu je 1 Mill., 4 zu je ½ Mill. Mark
2 Prämien zu je 1 Mill., 2 zu je ½ Mill. Mark

Zu der neuen 20. (246.) Lotterie sind noch
zum achtel viertel halbe ganze Lose

Pr. v. M. 15,60 32,20 62,40 124,80 vorrätig.

Der Staatliche Lotterie-Einnahmer
Kraus, Herne i. Westf.

Postcheckkonto Nr. 2813 Dortmund.

Mittelpersonen: In Castrop: Georg Bies, Raststr.
Aug. Morjan, Habinghorst; Karl Dworack, Ickern
Johann Macke, Sodingen; Th. Nölke. 287

Krankheiten

wie Gicht, Rheumatismus, Nieren- und Blasenleiden,
Wagen- und Leberleiden, sowie sämtliche Krankheiten
(besonders Frauenkrankheiten) werden verträglich und im
Elektro-Magnetischen Heil-Zustand

geheilt. 1763

— Vinderung schon nach einmaliger Behandlung. —
Sprechstunden täglich von 3-7 Uhr nachm. außer
Samslags in Castrop, Bahnhofstraße 1.

Kratze

entsetzt. Betthausjucken beseitigt in 2 Tagen ohne
jede Berührung. Millionenfach bewährt. Geben
Sie kein unnützes Geld aus, bevor Sie mein unter
Garantie sicher wirkendes Mittel nicht versucht
haben! Offene Fäule, alte unheilbare Wunden
behandelt mit gutem Erfolge, was viele Dank-
sagungen beweisen. 23

Frau Renkewitz, Homöopathie
Herne, Gabelbergerstr. 2, Ecke Moni-Centert.

Junggesellen- und Jungfrauenverein
„Büch auf“
Rauxel-Schwerin.

Zu unserer am Sonntag, den 18. Juni
nachmittags 3 Uhr ab im Restaurant
Lohmann stattfindenden

Gründungsfeier

erlauben wir uns nochmals alle Brü-
dervereine sowie Freunde und Gönner
des Vereins herzlichst einzuladen.

3614 Der Vorstand.

2 Kapellen Kamburger Musik 2 Kapellen

Café Becker

Conditor u. Weinstube
Täglich verschiedene Sorten Eis
in bekannter erstkl. Qualität. 2862

Heute Fortsetzung des
Preiskegelns

bel der 3539

Wwe. W. Köhler, Raststr.-Dorf.

Ladenlokal

in Castrop oder nächster Nähe per sofort
oder später zu mieten gesucht.

Angebote unter N. N. 3474 an die
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Für jeden Schuh

„ob derb, ob fein
wird „Rottfrosch“
Pastas richtig sein“

Erstmal

putzt die Schuhe, pflegt das Leder

Alleinhersteller Werner & Mertz A.-G. Mainz.

Polsterer

zum sofortigen Eintritt sucht
Möbelgeschäft Schürk,
Castrop, Wittenstrasse.

Wettere kath. 8528

Haushälterin

zu 2 Kindern 8 u. 8½ Jahr.
gegen guten Lohn sofort ge-
sucht. Selbige muß die
Hausfrau, welche ständig im
Geschäft tätig ist, vollständig
vertreten.

Gewe, Herne,
Wischerstr. 19

Logis

am liebsten in Schwerin.
Offerten unter 3517 an
die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Wer erlöst jungem Mädchen
Unterricht

im Maschinenzeichnen?
Geht, Angebote unt. G. G.
an die Geschäftsstelle dieser



Heute abend 11 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft und gottgegeben nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den Sakramenten der römisch-kath. Kirche, im Alter von 88 Jahre, mein innigstgeliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der

Gastwirt Herr Andreas Purcell.

Dieses zeigen tiefbetrübt an mit der Bitte um stille Teilnahme und ein Gebet für den Verstorbenen

Die trauernden Hinterbliebenen.

Castrop, Rauxel, Datteln, England, den 14. Juni 1922.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 17. Juni, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehaus, Münsterstraße 5, aus statt.

Die feierlichen Exequien sind am Montag morgens 7 Uhr in der Pfarrkirche zu Castrop. 3531

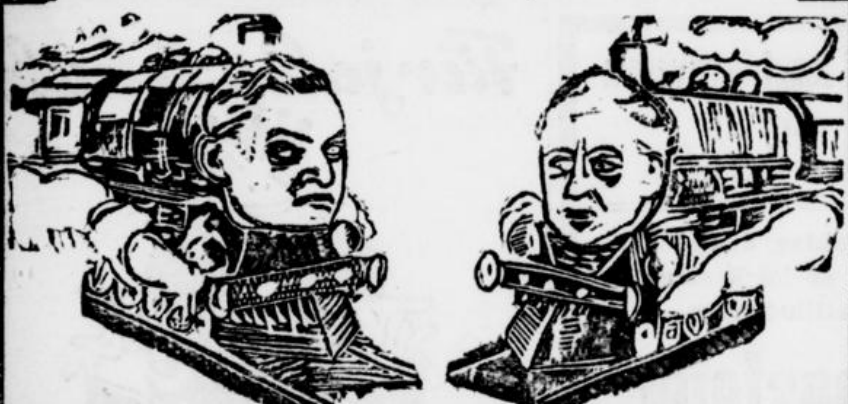
Sollte jemand aus Versehen keine Nachricht erhalten haben, so diene dieses als solche.

Rechnungsformulare

liefert schnell u. billig
Castroper Zeitung

ROLAND LICHT-SPIELE

Unsere Glanzleistungen
erregen in allen Kreisen größte Bewunderung.
Ab Heute bis einschl. Montag



Der Eisenbahnkönig

6 Akte! I. Teil: 6 Akte!
Mensch und Mammon.

Ein utopischer Menschheitsgedanke in zwei Episoden.

Der Eisenbahnkönig

5 Akte. 2. Teil: 5 Akte.
Lauernder Tod.

Das Allerbeste und Großartigste der Großsensationen verkörpern diese beiden Teile.

Der große Svenska-Film

Das Geheimnis des Klosters

Ein Bericht in 5 Kapiteln nach der Novelle: „Das Kloster bei Sandomir“ von Franz Grillparzer.

Außerdem die

große Lustspieleinlage.

Durch die neue gut angelegte Ventilation ist der Aufenthalt im Theater ein angenehmer. 3536

Paderborner-Verein Castrop-Rauxel

feiert am Sonntag, den 18. Juni im Saale
des Gesellenhauses sein diesjähriges

Stiftungsfest mit Verbandsfest

bestehend aus Konzert, Ball u. Theater.
Anfang 4 Uhr. Anfang 4 Uhr.

Alle Landsleute von Höxter, Warburg, Paderborn, Lippstadt
und Bürger sind hierzu freundlichst eingeladen.

3522

Der Vorstand.

Wiederverkäufern

empfehle ich mein reichhalt. Lager in

Cigarretten und Tabaken

zu Original-Fabrikpreisen.

Schnellste Lieferung ohne Berechnung
von Verpackungsspesen frei Haus.

F. Schnettelker.

Fahrräder

Wanderer
Opel
Göricke
Anker
Kayser

in großer Auswahl billigst bei

H. Heiland, Herne

Bahnstraße 3. 2595

Eig. Reparaturwerkstatt.

Bekanntmachung.

Durch Urteil des Landgerichts Dortmund vom 4. 1. 1922 sind rechtskräftig wegen verbotenen Glücksspiels oder Beihilfe dazu verurteilt worden:
a) der Schachtmeister Josef Heilmann aus Castrop zu 3 Monaten Gefängnis und 1000 M. Geldstrafe,
b) die Bergleute August Heilmann, Stanislaus Domagalla, Peter Grafen, Adolf Böhm und Albert Tomachowski, sämtlich aus Castrop, ein jeder zu 1000 M. Geldstrafe,
c) die Bergleute Ernst Reht und Josef Wafowiat, beide aus Castrop zu je 500 M. Geldstrafe.
Im Nichtbeitreibungsfalle tritt für je 10 M. ein Tage Gefängnis. 3523.
Castrop, den 1. Juni 1922.

Das Amtsgericht.

In das Handelsregister ist in Abt. B bei der unter Nr. 14 eingetragenen Firma
Otto Meß, Gesellschaft mit beschränkter Haftung
auf Verlangen der Gesellschafter in Rauxel

am 9. Juni 1922 eingetragen worden:
Durch Gesellschaftsbeschluss vom 10. März 1922 ist der Geschäftsführer Kaufmann Johann Christian Birkenhauer in Düsseldorf abberufen und sind zu weiteren Geschäftsführern die Kaufleute Otto Meß in Essen und Walter Zimhoff in Elberfeld bestellt worden. 3526.

Amtsgericht Castrop.

In das Genossenschaftsregister ist bei dem unter Nr. 14 eingetragenen
Gemeinnützigen Bauverein, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Bladenhorst

am 3. Juni 1922 eingetragen worden:
Der Kaufmann Carl Gessert in Castrop ist aus dem Vorstände ausgeschieden; an seine Stelle ist der Kaufmann Otto Schübe in Rauxel in den Vorstand gewählt. 3527.

Amtsgericht Castrop.

Bekanntmachung.

Gemäß § 3 Absatz 1 Nummer 1 der Ausführungsgefeße zur Maß- und Gewichtsordnung vom 30. Mai 1908 (R. G. Bl. S. 349) und vom 3. Juni 1912 (G. S. S. 129) wird hiermit bekannt gemacht, daß die periodische Nachschau sämtlicher Maß- und Wiegegeräte für die Eigenschaftigen der Gemeinden Hablinghorst und Rauxel (Ortsteil Hablinghorst) in der Zeit vom 14. bis 24. Juli d. J. in der Wirtschaft Wemmer in Hablinghorst, Kronprinzenstraße 65, stattfindet.

Sämtliche Eigenschaftigen müssen an dem durch besondere Aufforderung mitgeteilten Tage spätestens bis 10 Uhr vormittags eingeliefert werden und können nachmittags nachgeprüft wieder abgeholt werden. Bei der Abholung sind die fälligen Gebühren sofort zu entrichten.

Alle Maß- und Wiegegeräte, ganz gleichgültig, ob der Stempel noch sichtbar ist oder nicht, unterliegen der Eigenschaft, sofern nicht der Eigenschaftigen die Jahreszahl 1921 trägt.

Die Unterlassung der obligatorischen Nachschau wird empfindlich bestraft. 2306.
Rauxel, den 7. Juni 1922.

Der Amtmann; Schulze.

M.-G.-V. Liederhalle

Zur Beerdigung des
aktiven Mitgliedes

Andreas Purcell

verarmeln sich die Mitglieder
am Samstag, den 17.
Juni nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Vereinslokal.

Es bittet dringend um
zahlreiches Erscheinen
3534 Der Vorstand.

Keine Salbenschmierkur

Bei Krätze, Hautjucken etc.
verwendet man nur noch

Krätzinöl

Hühner-Ärzheseife.
Wirkung tollficher in zirka
24 Stunden.

Nur zu haben bei: Heintz
Költer, Adler-Drogerie;
Albert Appelhans,
Schwanen-Drogerie,
Otto Hennewig,
Central-Drogerie,
August Sumpelmann,
Central-Drogerie,
2201 Achern i. W.

Markisen, Zelte,

Sonnenschutztücher

liefern prompt. 3347

Herner Sackehaus

Herne.

mechan. Sack- u. Planfabrik
Gartenstraße 24. Tel. 672

Prima Pelzhaute 3429

Gelbhafer

und gelunde

Speisekartoffeln

von 200 bis 300 Mk. nach
Qualität hat abzugeben

Wilsch, Rümpfer, Wattrop,
Telefon 170.

Kleiderschrank

zu kaufen gesucht. 3521

Wo, soll die Geschäfts-
stelle dieser Zeitung.

Legehühner

8 einjährige 6 zweijährige
Stal. forschungshalber unter
Marktpreis zu verkaufen.

Postamt. Postdir. Paschen.
3536

Grundstück

mit etwas Land zu kaufen
gesucht. Offerten unt. 3522
an die Geschäftsstelle dieser
Zeitung.

Kontrollkasse

nur 1000
kaufe gegen Verzählung bei
Abholung. B. Merkel,
Köln a. Rh., Brabant-
straße 24, II.

Eier zur

Lohnbrut

werden bis zum 17. noch
angenommen.

Geflügelhof, Schneeweß,
Hudolf Grollmann,
Wetterfild,
Telefon 120 Menaebe.

B. Wellner

Metropol-Theater

Castrop, Kaiser-Friedrichstraße 21.

Älteste und hervorragendste
— Lichtbildbühne am Platze —
verbunden mit Cafe-Restaurant

Eigene elektr. Lichtzentrale - Zentralheizung

Fernruf 144

Amt Castrop.

Freitag Samstag Sonntag Montag
16. 6. 17. 6. 18. 6. 19. 6.

SAKTES

Tarzan



Ein Sensationsschauspiel in 3 Teilen
nach dem weltbekannten Roman von
Edgar Rice Burroughs.

Teil: Tarzan unter den Affen.

Die ersten Akte spielen Ende des 19.
Jahrhunderts. Das gewaltigste ameri-
kanische Sensationsschauspiel in

SAKTEN 8

Ueber Tarzan's wildbewegte Erle-
bnisse in der zivilisierten Welt berich-
tet vom 23.-26. Juni der zweite Teil:
„Tarzans Roman“
Der 3. Teil folgt am 30. Juni.

Louise de Lavalliere

Ein historisch dramatisches Werk in
6 Akten mit Emmy Schaefer, Erna Mo-
rens, Eva Speyer, Olga Engle und
Trude Hoffmann in den Hauptrollen

Der grosse Dieb

Sensationsspiel in 5 Akten
mit Hermann Fieha.

Voranzeige!
Ab Freitag, den 23. Juni:

Don Alfonso

persönlich

Der Schrecken des Tages. Ein Film
Sensationsdarsteller und Original
Mexikaner der in den bekanntest.
Wildwestfilmen so „Carro A“ und
mit „Rache und Lasse“ die
Hauptrollen vollführt. König der
Ein- und Ausbrecher so nennt sich
Don Alfonso näheres siehe Freitag
den 23. Juni.

Änderungen im Programm vorbehalten

Musik: 3538

Herr Kapellmeister Schmidt

mit seinen Künstlern.

Jugendliche unter 18 Jahren haben

auch in Begleitung Erwachsener

keinen Zutritt

CAFE METROPOL

Täglich Konzert

v. 5-11 Uhr d. Damen-Stimmungskapelle

* B' Geblrgs's Stern *

ff. Stimmungsreperfoire, la. Geigen- u.

Zithersoli. Viele Gesangslieder der

beliebten Stimmungsmacherin Lilli.

Sonntags Frühkonzert von 11-1 Uhr.